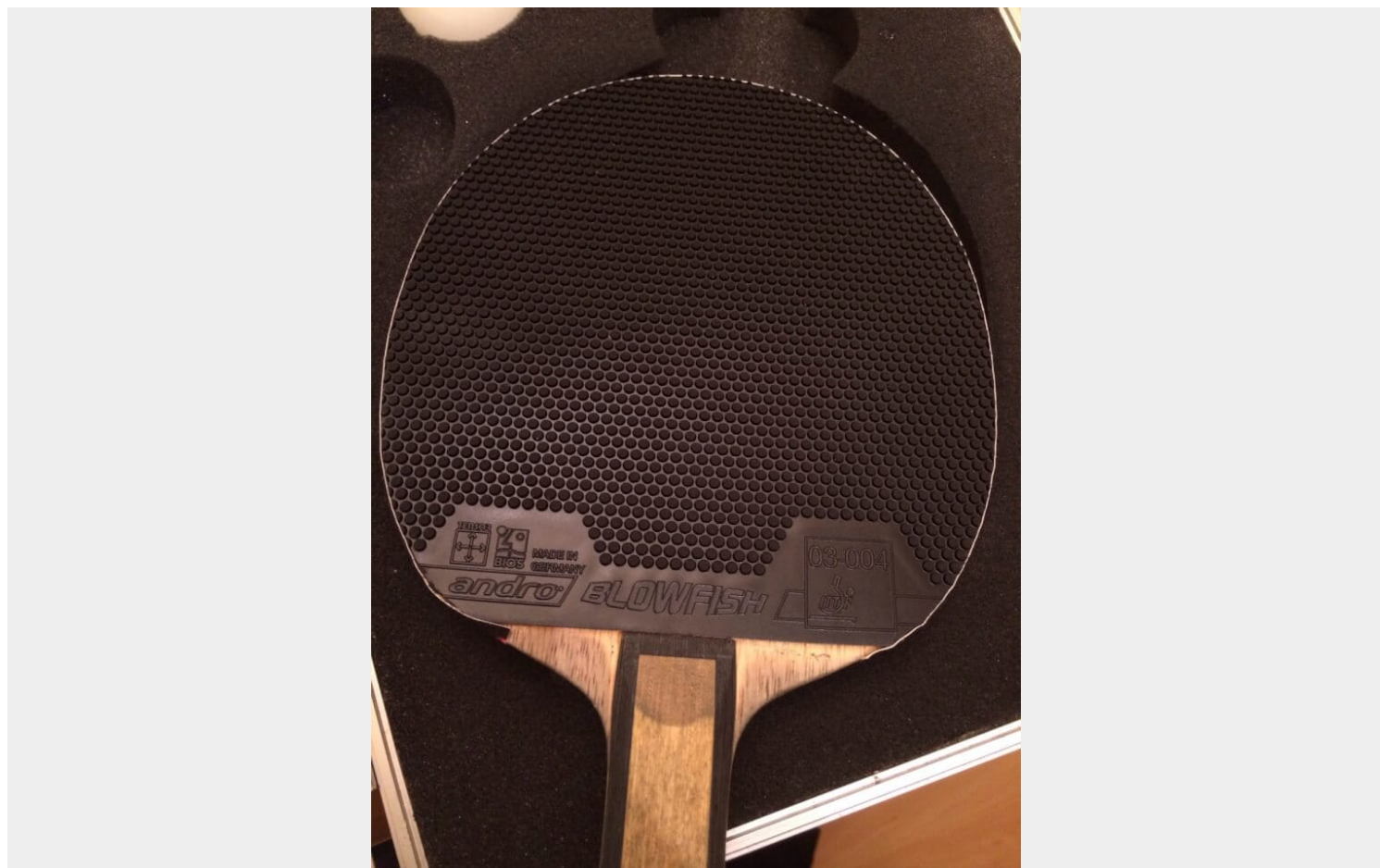


# NOPPE IST GEIL ODER?

Posted on 15. März 2014 by Tom



Category: [Blog](#)

Tags: [kn](#), [kurze noppe](#), [Noppe](#), [Taktik](#), [tipps](#), [Tischtennis](#)

Inhalt:

Info:

©Alle Rechte Rückhandmonster.de/Tischtennis-Training-Berlin.de – nur zum Trainingsgebrauch nutzbar – kein Druck oder Vervielfältigung ohne Nachfrage!



## Zwischenfazit Wechsel zur Noppe in der Saison

Seit dem Wechsel zur Noppe sind jetzt 4 Wochen.

- Spielstärke ist leicht gewachsen
- subjektive Sicherheit hat zugenommen
- komplett anderer Spielstil
- alle Punktspiele mit der Noppe gewonnen (Einzel)

**Also alles richtig gemacht!**

### Anderer Spielstil

Mein Spiel hat sich mit dem Abschaffen der Tenergy's komplett verändert. Während ich früher versucht habe die Bälle oft aus der Halbdistanz mit viel Spin auf die Platte zu bringen, so ist jetzt das tischnahe Spiel meine Stärke.

Ich lass mich deutlich weniger vom Tisch treiben. Des weiteren ist durch die langsameren Beläge die Platzierung wieder deutlich leichter geworden. Der Tisch ist auf einmal sehr groß geworden. Die Noppe macht es deutlich einfacher Winkel zu spielen.

### Kurze Noppe gegen verschiedene Spielertypen

#### Topspinspieler

Durch die Kurznoppe ist der Block sehr leicht kontrollierbar. Das bedeutet, dass man den Ball sehr gut verteilen kann.

Desweiteren kann man durch den bewussten Wechsel zwischen aktiven und passiven Block den Gegner dazu zwingen sich nicht nur nach rechts und links zu bewegen, sondern auch nach vorn und hinten. Das führt oft zu Fehlern.

*In diesem Fall ist der Tempowechsel eine Hauptursache für Fehler*

**©Alle Rechte Rückhandmonster.de/Tischtennis-Training-Berlin.de – nur zum Trainingsgebrauch nutzbar – kein Druck oder Vervielfältigung ohne Nachfrage!**



## Konterpieler

Konterspieler sind oft auf die Rotation und den Druck des Gegners angewiesen. Durch die Kurznoppe kann man aber Tempobälle spielen, die keinerlei Rotation beinhalten. Dadurch fällt der Ball oft ins Netz, wenn der Konter nicht wirklich aktiv gespielt wird.

*Tote Bälle führen oft zum Punkt, da vom Konterspieler nicht genügend Impuls gegeben wird.*

## Verteidiger und Schnittspieler

In diesen Fällen hilft die Noppe sehr gut beim Seiten- und Schnittwechsel. Die kurze Noppe erzeugt bei Bedarf genügend Schnitt um den Ball ins Netz fallen zu lassen oder man hebt einfach nur den Ball leicht an. Dann geht er oft auf grund der fehlenden Rotation und Geschwindigkeit (toter Ball) ins Netz oder muss gehoben werden, was den eigenen Angriff erleichtert.

*Tote Bälle sind auch hier sehr gute Mittel, denn dann muss der Schnitt komplett vom Gegner erzeugt werden. Das macht wiederum den eigenen Angriff leichter.*



**©Alle Rechte Rückhandmonster.de/Tischtennis-Training-Berlin.de – nur zum Trainingsgebrauch nutzbar – kein Druck oder Vervielfältigung ohne Nachfrage!**

